

Förmitzsee-Cup-Regatta 2017

Insgesamt waren 15 Segler auf neun Booten gemeldet. Die Anzahl der Starts und die Zeiten sind in der Ergebnisliste nachzulesen.

Das Wetter und auch der Wind mit durchschnittlichen 4 Beaufort waren am Samstag zunächst hervorragend. Daher waren drei Wettfahrten geplant. Gestartet wurde von Boje 1 nach Boje 4 und um Boje 2 herum zu Boje 1 und das Ziel war wieder bei Boje 4.

Die erste Wettfahrt verlief relativ problemlos, obwohl schon einige starke Böen den Seglern zu schaffen machten. Bei der zweiten Wettfahrt wurden die Böen aber immer heftiger, sodass wir auf dem Regattaboot schon beim Start leichte Ankerschwierigkeiten hatten. Der Start konnte aber noch regulär durchgeführt werden. Schon bei der 2.Runde der Wettfahrt 2 kenterte ein Boot und benötigte Hilfe von der Wasserwacht. Die war diesmal etwas aufmerksamer als bei der Sonnwendregatta. Sie hätte aber doch noch schneller sein können.

Die Böen wurden immer heftiger so dass es zu weiteren Kenterungen kam. Hilfe der Wasserwacht war hier aber nicht nötig. Bei der dritten Runde der zweiten Wettfahrt wurden die Böen derartig stark, dass sogar der Anker des Zielbootes nicht hielt und wir langsam aber sicher auf die Zielboje 4 zu trieben. Es war gerade noch genügend Platz für die Zieldurchfahrt der Boote.

Obendrein fiel auch noch kurz vor dem Zieldurchgang ein Segler im Trapez hängend kopfüber ins Wasser. Zum Glück war sein Mitsegler in der Lage seinen Kameraden rechtzeitig aus dem Wasser und in das Boot zu ziehen.

Diesen Gefahren wollte ich den Regattafahrern nicht mehr zumuten und startete die vorgesehene dritte Wettfahrt nicht mehr.

Am Sonntag fehlte leider der Wind, so dass der 1. Start auf 11:30 Uhr verschoben wurde. Bei Wind der Stärke eins bis zwei wurde der gleiche Kurs wie am Samstag gefahren. Der Wind ließ aber immer wieder stark nach, sodass an manchen Stellen im See die Segler stehen blieben, während an anderer Stelle die Segler in Böen hervorragend fahren konnten. Für die zwei Runden wurde weit mehr als eine Stunde gebraucht. Daher habe ich keine weitere Wettfahrt gestartet. Die wäre aber möglich gewesen weil der Wind beständiger wurde.

Liebe Segler dies war meine letzte Regatta als Leiter. Sieben Jahre sind genug und ich mache den Platz für einen jüngeren Segler frei.

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, obwohl ich anfangs gar nicht antreten wollte. Ich bedanke mich für die viele Unterstützung die ich bei meinen Entscheidungen erfahren habe, auch wenn ich es nicht immer allen recht machen konnte.

Ganz besonders habe ich mich gefreut, dass sich viele der Regattasegler persönlich bei mir für die geleistete Arbeit bedankt haben.

Ich wünsche meinem Nachfolger viel Erfolg und eine glückliche Hand für seine Entscheidungen.

Walter Kretzer nicht mehr amtierender Regattaleiter